

Birnen für die Brennerei

Der Förderverein der Badischen Landjugend stiftet dem Heimatverein Freiamt einen Birnbaum

Von Benedikt Sommer

FREIAMT. Am Sonntag tagte in Freiamt der Frühjahrsverbandsausschuss des Bundes Badischer Landjugend. Die gut 30 Delegierten aus Südbaden besprachen das Jahresprogramm und wählten ihren Vorstand. Als Erinnerung daran erhält die gastgebende Landjugend einen Birnbaum, der gemeinsam gepflanzt wurde.

Im Wechsel hält der Bund Badischer Landjugend seine Jahresversammlung in den Gemeinden seiner Mitglieder ab. „Während wir für den Samstag eine Wanderung mit Windradbesichtigung und gemeinsamem Vesper organisiert haben, stand am Sonntag ein dichtes Sitzungsprogramm, unter anderem mit den Wahlen zum Landesvorstand, auf der Tagesordnung“, so die Vorsitzende der Freiamter Landjugend, Ramona Glatz.

Als kleines Geschenk stiftet der Förderverein der Landjugend, Bunt-Stift, immer einen Baum. Aus enger Verbundenheit zum Freihof, („wir sind der Meinung, dass Landjugend, Landfrauen und Heimatverein zusammengehören“, sagt Glatz) wurde so am Sonntagmorgen beim Bienenhaus eine Birne gepflanzt.

„Da wir Freiamter praktisch veranlagt sind, freuen wir uns über das Obstgehölz“, so Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench, die die Delegierten willkommen hieß. „Da ich weiß, dass der



Einen Birnbaum für den Heimatverein pflanzen der Vorsitzende des Fördervereins, Friedrich Stählin, die Vorsitzende der Badischen Landjugend, Melanie Feuer, Freiamts Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench und Ramona Glatz.

FOTO: BENEDIKT SOMMER

Heimatverein daran arbeitet, die alte Brennerei des Freihofs wieder in Stand zu setzen, haben wir ein extra großes Exemplar einer Guten Luise von Avranches ausgewählt, die vielleicht schon in diesem Herbst Früchte trägt“, meinte der Vorsit-

zende des Fördervereins, Friedrich Stählin; er ist selbst Freiamter. Nun hoffen alle, dass die besonders wohlschmeckenden Früchte der Sorte in naher Zukunft auch in gebrannter Form ihr Aroma entfalten werden.